

Anzeigebblatt.

Auslieferungslager von **Reclams** Universal-Bibliothek.

Berlin:
Paul Bette.

Breslau:
Schlesisches Vereinsortiment.

Budapest:
Szilágyi Béla.

Dresden:
Conrad Weiske's Buchhandlung.

Frankfurt a/M.:
Mitteldeutsches Vereinsortiment.

Hamburg-Altona:
H. Carly.

Hannover:
Fr. Cruse's Buchhandlung.

Königsberg i/Pr.:
Gräfe & Unzer.

Lausanne:
B. Benda.

Leiden:
A. W. Sijthoff.

Leipzig:
K. F. Koehler, Barsortiment.

L. Staackmann.

F. Volckmar.

New York:
E. Steiger & Co.

The International News Company.

Olten:
Schweizerisches Vereinsortiment.

Paris:
G. Fischbacher.

Prag:
Gustav Neugebauer.

Riga:
Jonck & Poliewsky.

Stockholm:
Nordin & Josephson.

Stuttgart:
Albert Koch & Co.

Wien:
Friese & Lang.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 28. April 1902. Walter Müller. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Walter Müller.

Dresden, den 3. Mai 1902. Albanus'sche Buchdruckerei. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Carl August Heinrich Friedrich Böper ist infolge Ablebens ausgeschieden. Friedrich Wilhelm Fürst führt das Handelsgeschäft und die Firma fort; der Buchhändler Johann Friedrich Furrer ist in das Geschäft eingetreten.

Goslar, den 28. April 1902. Martha Kasten, Musikalienhandlung. Inhaber ist Martha Kasten.

Leipzig, den 28. April 1902. F. A. Brodhaus und F. A. Brodhaus' Sort. & Antiq. Die Procura des Gustav Hermann Ziegenbalg ist erloschen.

— den 30. April 1902. F. W. Theodor Dieter. Heinrich Wolfgang Theodor Dieter ist als Inhaber ausgeschieden, während der Verlagsbuchhändler Alexander Johann Eugen Arthur Bartels in Neuweißensee Inhaber ist; dieser haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers.

— den 3. Mai 1902. E. A. Enders. Die Firma lautet künftig E. A. Enders, Buchbinderei & Verlagsbuchhandlung.

München, den 30. April 1902. Dr. Franz Paul Datterer & Cie. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist abgeändert. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und der Fortbetrieb des in Freising unter der Firma Franz Paul Datterer bestehenden Verlags- u. Buchdruckerei-Etablissements 2c. Jeder Geschäftsführer ist selbständig zur Vertretung berechtigt. Weiterer Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler Max Schorff.

— — Verlagsgesellschaft Münchner Freie Presse Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft wurde aufgelöst. Die Liquidation erfolgt durch den bisherigen Geschäftsführer Josef Wendle.

Leipzig, den 7. Mai 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Laut gegenseitigem Uebereinkommen geht das in meinem Verlage erschienene

Kraß, Pflanzenheilverfahren. Theil 1-3

in den Selbstverlag des Verfassers, Herrn C. Kraß in Berlin NW., Altonaer Str. 10, über. Ich bitte daher, sämtliche Konten umgehend durch Remission oder Zahlung glatt abzuschließen, in Rechnung 1902 gelieferte oder O.-M. 1902 disponierte Exemplare aber innerhalb von vier Wochen zu remittieren.

Berlin-Wilmersdorf, Ringbahn-Str. 12.

Hans Hildebrandt Verlag.

Breslau I, den 1. Mai 1902.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die seit 50 Jahren bestehende Dülfer'sche Sortim.-Buchhandlung N. Dülfer's Nachf., Breslau, vom bisherigen Inhaber Herrn P. J. Bedt*) käuflich erworben, am heutigen Tage übernommen habe und das Geschäft unter obiger Firma weiterführen werde. Die Uebernahme erfolgte ohne Aktiva und Passiva. Alle in Rechnung 1902 erhaltenen Sendungen sowie die Disponenten der O.-M. 1902 übernehme ich, das Einverständnis der betreffenden Verleger vorausgesetzt, auf eigene Rechnung. Die Kommission verbleibt in den Händen des Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Indem ich die Herren Verleger bitte, das der Firma stets entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

Reinhold Hecht

i. Fa. Dülfer's Sortiments-Buchhdlg.
(N. Dülfer's Nachf.)

Bank-Depot:

Schles. Bank-Verein — Breslau.

*) Wird bestätigt: P. J. Bedt.

Die gesamten Lagervorräte

der Firma

E. Koeniger's Groß-Antiquariat in Frankfurt a. M.

sind käuflich in meinen Besitz übergegangen. Bestellungen auf die betreffenden Artikel bitte ich von jetzt ab an mich zu richten.

Leipzig, April 1902.

P. E. Lindner,

Verlag und Großantiquariat.

Verkaufsanträge.

Die Erben des kürzlich verstorbenen Herrn Friedrich Schaumburg in Stade beabsichtigen, dessen hinterlassene Buchhandlung: Sortiment und Verlag — wenn möglich, mit dem Hausgrundstücke — freihändig zu verkaufen. Für tüchtige Buchhändler, die über grössere Mittel verfügen, bietet sich hierdurch eine ganz vorzügliche Gelegenheit zu günstiger Vermögensanlage. Gef. Anfragen mit Angabe der zu Gebote stehenden Barmittel wolle man an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig richten.

Selten günstige Gelegenheit!

Nachdem ich zwei Winter hintereinander meiner Gesundheit wegen im Süden habe verbringen müssen, sehe ich mich nunmehr leider genötigt, mein lebhaftes Sortiment aufzugeben. Da mir an einem möglichst baldigen Verkauf liegt, bitte ich Reflektanten, die über ca. 40 000 M. verfügen, sich umgehend behufs näherer Auskunft an mich zu wenden.

Köln a. Rh., 24. April 1902.

Leopold Vöge,

Hofbuchhändler,

Firma Karl Warnitz & Co.

Umstände halber ist eine hervorragende, emporblühende Zeitschrift technischer Richtung früher oder später zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen von Selbstreflektanten, die über wenigstens 30 000 M. verfügen, erbeten unter „T. Z.“ 1539 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.